## Hänsel und Gretel ohne Hexe

Kinder erleben beim Workshop charakter.mut vom Festival junger Künstler Schauspieltechnik

Von Asli Özarslan

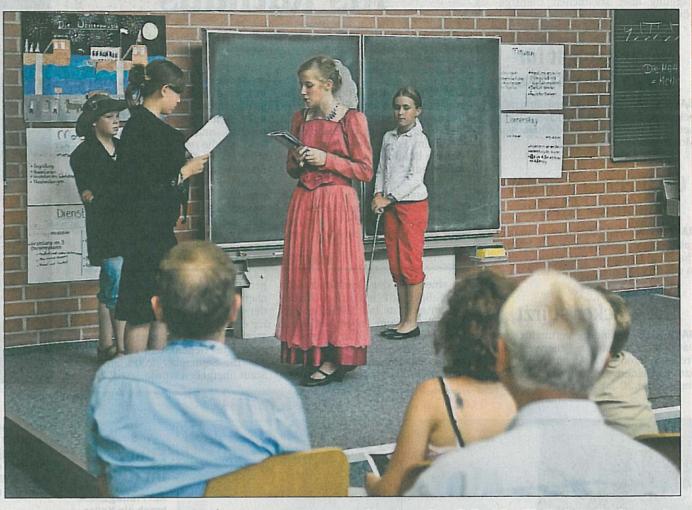
Wusstet ihr, dass der Butler James von "Dinner for One" noch eine Nichte namens Jane hat? Und die Hexe in "Hänsel und Gretel" für die-Handlung des Märchens nebensächlich sein kann? charakter.mut präsentierte beim Festival junger Künstler das Ergebnis eines einwöchlgen Workshops.

Am Donnerstag, 20. August, war ein großes Schauspiel von kleinen Nachwuchsdarstellern auf der Bühne im Musiksaal des Zentrums zu sehen. Geleitet von den Studentinnen Anna-Sophia Kössler und Wiebke Niemeier begann beim Festival junger Künstler am Montag, 17. August, der Workshop charakter.mut. 15 Kinder arbeiteten eine Woche an berühmten Charakteren aus der Film- und Theaterwelt, um sie dann auf der Bühne zu präsentieren.

Unsicher wirkte keines der Kinder. Jede Gruppe ging, ganz nach dem Motto des Workshops charakter.mut, entschlossen und selbstsicher auf die Bühne. Die sieben Einzelinszenierungen wurden mit Video-, Bildprojektionen und Musikeinlagen der Schauspieler untermalt. Das Kommentieren jeder Szene vor ihrer Darstellung, schien wie Stücke des Großmeistes wurden auf der Bühne erklärt. "Wir sind eine Großdurchgegangen", sagt Wiebke Niemeir.

## Schauspiel steht im Vordergrund

Von Maria Stuart und Elisabeth I., Max, Moritz und und James der Butler bis im Repertoire vorhanden.



Maria Stuart trifft Elisabeth I.: Die Schauspieler erarbeiteten die Charaktere ihrer Rollen eine Woche lang. Am Donnerstag brachten sie die einstudierten Szenen dann zur Aufführung. Auf unserem Bild stellt Elisabeth (rechts) Maria Stuart zur Rede.

eine Hommage an das Sha- waren Sophia Kössler und kespeare-Theater, auch die Wiebke Niemeier beim Festival dabei. Damals stand die Oper "Parsifal" im Zentrum. "Dieses Jahr wollten wir was zahl von Schauspieltechniken anderes. Das Schauspiel sollte im Vordergrund sein", meint Kössler.

> Die Kinder interpretierten frei die zugeteilten Persönlichkeiten. Zum Beispiel existierte bei der Darstellung von "Hänsel und Gretel" keine böse Hexe. Und Miss So-

selbstständig aus.

den Kindern einen kleinen entgegnet Wiebke Niemeier. Einblick in die Schauspiel- Die Studentinnen suchten Leiterinnen sind mit sehr viel kunst. "Im Mittelpunkt des bewusst Kult-Personen aus, Seminars stand die Entwick- um deren Besonderheiten lung des Charakters. Wir auszuarbeiten. wollten durch verschiedene Mit einer Spendenüberga- Kinder möchten ein nächstes Schauspieltechniken Grup- be bedankte sich die Heinz- Mal erleben: "All meine Erpenarbeit und Persönlichkeit Otto-Stiftung für das Enga- wartungen wurden erfüllt", stärken", so Sophia Kössler. gement des Festivals. "Kinder sagt Johanna Wander, eine Wer oder was ist ein Charak- müssen gefördert werden. Teilnehmerin des Kurses. ter? Wie stellt man bestimm- Deshalb unterstützen wir das "Das Spielen hat mir sehr te Charaktere dar? Das wa- Festival", sagt Heinz Otto, viel Spaß gemacht. Und ich Witwe Bolte, Miss Sophie phie, von "Dinner for One", ren die Fragestellungen des der Vorsitzende der Stiftung. habe einiges dazugelernt. hatte eine Jane anstatt einen Workshops. "Die Kinder Nach der Abschlussveran- Am wichtigsten ist, dass ich Hänsel und Gretel war alles James als Butler. Außerdem kannten einige berühmte staltung gab es großen Bei- neue Freunde gewonnen haerarbeiteten die Kleinen Re- Charaktere nur oberflächlich. fall von den Eltern. "Ich bin be."

Der Workshop ermöglichte anderen Charakter kennen",

Schon vergangenes Jahr giebuch und Storyboard Während der Übungen lern- begeistert. Mein Sohn ist ten sie sich selbst und den schon das zweite Mal dabei. Er sollte jedes Jahr zum Workshop. Besonders die Gefühl an die Sache herangegangen", sagt Irina Priep, eine Zuschauerin. Auch die